

Volt Bielefeld stellt Direktkandidierende für die Landtagswahl 2027 auf

Bielefeld, 19. Juli 2026 – Volt Bielefeld hat seine drei Direktkandidierenden für die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen nominiert. In den Bielefelder Wahlkreisen treten Pauline Klink (Wahlkreis 92), Lutz Westhäusser (Wahlkreis 93) und Patrick Welpmann (Wahlkreis 94) an. Gemeinsam wollen sie sich für eine moderne, gerechte und zukunftsfähige Politik einsetzen und den Menschen in Bielefeld eine progressive Alternative anbieten.

Für Volt stehen dabei insbesondere eine leistungsfähige Bildung, eine moderne Verwaltung, nachhaltige Mobilität, die Energie- und Verkehrswende sowie der gesellschaftliche Zusammenhalt im Mittelpunkt.

Pauline Klink kandidiert im Wahlkreis 92



Die Schichtleiterin eines Bielefelder Irish Pubs setzt ihren politischen Schwerpunkt auf Bildung und Gleichberechtigung.

„Das deutsche Schulsystem orientiert sich bis heute an Strukturen, die größtenteils aus dem 19. Jahrhundert stammen und nach den 1950er Jahren nur schrittweise reformiert wurden. Den modernen Anforderungen wird es an vielen Stellen nicht mehr gerecht. Investitionen in Bildung sind Investitionen in unsere Demokratie“, erklärt Pauline Klink.

Lutz Westhäusser tritt im Wahlkreis 93 an



Der wissenschaftliche Mitarbeiter an der Hochschule Bielefeld möchte sich insbesondere für bessere Mobilität und eine moderne Bildungspolitik einsetzen.

„Ich bin in Bielefeld geboren und bin auch noch nicht viel weiter weg gekommen. Ich lebe gerne in dieser Region, aber ich finde, es gibt viel zu tun. Deshalb bin ich vor der Europawahl 2024 bei Volt eingetreten, um nicht nur auf dem Sofa zu sitzen und über Politik zu schimpfen. In vielerlei Hinsicht verwalten wir uns zu Tode und behindern uns selbst dabei“, sagt Lutz Westhäusser.

Patrick Welpmann kandidiert im Wahlkreis 94



Der Leittechniker engagiert sich vor allem für die Energie- und Verkehrswende sowie für eine wehrhafte Demokratie.

„Die Stadt Bielefeld ist nicht nur mein Geburtsort, sondern auch der Ort, an dem ich seit über 13 Jahren im öffentlichen Dienst arbeite und mich mit Freunden treffe. Das Ergebnis der US-Präsidentschaftswahl 2024 und der allgemeine politische Wandel haben mich dazu bewegt, selbst politisch aktiv zu werden. Es ist wichtiger denn je, dem Rechtsruck entgegenzutreten und deutlich zu machen: *Nie wieder ist jetzt*. Politisches Engagement ist in diesen Zeiten wichtiger denn je“, so Patrick Welpmann.

Gemeinsam für Bielefeld

Volt Bielefeld möchte den bevorstehenden Landtagswahlkampf nutzen, um mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen konkrete Lösungen für die Herausforderungen vor Ort – von einer modernen Bildungslandschaft über eine nachhaltige Mobilität bis hin zu einer klimafreundlichen Energieversorgung und einer leistungsfähigen Verwaltung.

Da Volt derzeit noch nicht im nordrhein-westfälischen Landtag vertreten ist, benötigt die Partei Unterstützungsunterschriften, um die Direktkandidierenden wählbar zu machen.

Volt Bielefeld freut sich über Unterstützungsunterschriften von interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Eine Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen bietet das nächste **Meet & Greet von Volt Bielefeld** am **Freitag, 31. Juli 2026**, um **18:00 Uhr** am **Seekrug am Obersee**. Dort können Interessierte mit der Partei und den Kandidierenden ins Gespräch kommen, Fragen stellen und auch Unterstützungsunterschriften leisten.

Volt steht für eine pragmatische, lösungsorientierte und europäische Politik. Ziel ist ein modernes Nordrhein-Westfalen mit guten Bildungschancen, einer starken Wirtschaft, wirksamen Klimaschutz, bezahlbarem Wohnen und einer leistungsfähigen öffentlichen Verwaltung. Weitere Informationen gibt es bei Volt Bielefeld unter bielefeld@voltnordrheinwestfalen.org und www.voltdeutschland.org/nrw/bielefeld.